

Kellerabdichtung im Handumdrehen

Von: Bornit

Sowohl bei Neubauvorhaben als auch bei Gebäudesanierungen ist zum Schutz der Bausubstanz im erdberührenden Bereich eine Abdichtung zum Schutz vor Bodenfeuchte unerlässlich. Spritzfähige Bitumendickbeschichtungen sind ideal geeignet, denn sie sorgen für eine hochflexible und dauerhafte Außenabdichtung. Zudem lassen sich einfach verarbeiten und verzichten auf lästiges Schweißen von Bitumenbahnen.



Dank moderner Spritztechnik und leicht zu verarbeitendem Material ist die BORNIT®-Profidicht 1K S Bitumendickbeschichtung bei vielen Bauvorhaben eine wirtschaftliche Alternative zur herkömmlichen Abdichtung mittels Bitumenbahnen. Bild: tdx/Bornit

(tdx) Eindringende Feuchtigkeit zählt zu den größten Risiken für Gebäude. Durch den ständigen Kontakt zur feuchten Erde gelten erdberührende Bauteile als besonders anfällig für Nässeschäden. Eine sorgfältige Abdichtung ist daher unverzichtbar. Für die besonders anspruchsvollen Bereiche Bodenplatte und Kelleraußenwände haben sich über viele Jahre schon Bitumendickbeschichtungen bewährt, die heutzutage im Spritzverfahren verarbeitet werden können. Die Experten von BORNIT® bieten beispielsweise BORNIT®-Profidicht 1K S als Lösung an. Es handelt sich um eine einkomponentige, schnelltrocknende, kunststoffvergütete, polystyrolgefüllte Bitumendickbeschichtung (PMBC). Sie eignet sich zur dauerhaften, flexiblen Außenabdichtung aller erdberührenden Bauteile, aber auch zur Zwischenabdichtung (unter Estrich) von Bodenplatten, Balkonen und Terrassen auf bituminösem und mineralischem Untergrund im erdberührten Bereich.

Spritzmaschinen sparen Zeit

Im Gegensatz zur Abdichtung mittels Bitumenbahnen, die aufwendig verschweißt werden müssen und damit ein Vielfaches an Arbeitsaufwand bedeuten, kann BORNIT®-Profidicht 1K S mit geeigneten Spritzmaschinen zeit- und damit kostensparend auf die abzudichtenden Flächen aufgebracht werden. Das ermöglicht wirtschaftliches Arbeiten dank hoher Zeitersparnis. Der Hersteller empfiehlt den „Big Rig“ Sprayer GH 5040 von

GRACO®, aber auch ähnliche Maschinen können verwendet werden. Je nach Spezifikation des Spritzgerätes lässt sich ein Arbeitsradius von ca. 75 Metern generieren, der sowohl auf kleinen als auch auf Großbaustellen sowie auf engem Terrain effizientes Arbeiten ermöglicht. Geliefert wird Profidicht 1K S in Großgebinden von 940 Litern, der sogenannten BORNIT®-BituBox, aus der es ohne Anmischen direkt über ein Fußventil abgesaugt wird. Im Gegensatz zu einer Verpackung in Eimern reduziert sich so der Verpackungsmüll, außerdem entfällt lästiges Schleppen auf der Baustelle. Je nach Wassereinwirkungsklasse werden etwa 3,5 bis 4,5 Liter Material pro Quadratmeter benötigt.

Verarbeitung und Aufbringung gemäß DIN 18533

Bei Abdichtungen gegen Bodenfeuchtigkeit und nichtdrückendem Wasser, können die Aufträge frisch in frisch erfolgen. Bei mäßiger Einwirkung von drückendem Wasser, muss in die erste Abdichtungslage vollflächig eine Verstärkungseinlage, zum Beispiel BORNIT®-Glasgittergewebe eingearbeitet werden. Bei der Verarbeitung von BORNIT®-Profidicht 1K S ist grundsätzlich die aktuelle DIN zur Abdichtung von erdberührten Bauteilen zu beachten. Die vorliegende Wassereinwirkungsklasse ist daher vorab zu erörtern und muss vom Planer eindeutig vorgegeben werden. Die Verarbeitung muss auf trockenem, staubfreien Untergrund bei Objekt- und Umgebungstemperaturen größer plus fünf Grad Celsius erfolgen, wobei die Verarbeitungstemperatur (Umgebungs- und Untergrundtemperatur) zwischen +5° und +35° Celsius liegen muss. Bei Frost oder drohendem Regen sollte daher von einer Verarbeitung abgesehen werden. Ebenso ist die frische Beschichtung vor Regen und Sonneneinstrahlung zu schützen. Die Trocknungszeit beträgt abhängig von Luftfeuchte, Temperatur, Schichtdicke und Untergrund zwei bis mehrere Tage. Während der Trocknung ist die Abdichtungsschicht außerdem vor jeglicher Art von Beschädigung zu schützen. Schutz- und Dränschichten dürfen daher erst nach vollständiger Durchtrocknung der Abdichtungsschicht angebracht werden.

Neuentwicklung für mehr Zeitersparnis

Demjenigen, der die übliche Trocknungszeit nicht hat und der Baufortschritt im Nacken sitzt, kann durch den Einsatz der neuartigen BORNIT®-SpeedUp-Komponente enorm Zeit gutmachen. Die speziell entwickelte Reaktions-Komponente wird mit Hilfe der BORNIT®-SpeedUp-Gun direkt in den Sprühstrahl von BORNIT®-Profidicht 1K S eingemischt. Sie kann permanent oder nur bei Bedarf (schlecht belüftete Bereiche wie z.B. fensterlose Räume oder klassisch bei drohendem Regen etc.) hinzugeschaltet werden. Die frische

Fotos



Pressebild
[Download](#)



Pressebild
[Download](#)



Pressebild
[Download](#)



Pressebild
[Download](#)



Pressebild
[Download](#)



Pressebild
[Download](#)

Pressekontakt



BORNIT-Werk Aschenborn GmbH
Reichenbacher Straße 117
08056 Zwickau
www.bornit.de

Ansprechpartner:
Marcus Aschenborn
T: +49 (0) 375/2795110
F: +49 (0) 375/2795150
M: m.aschenborn@bornit.de

Bauwerksabdichtung ist so innerhalb von wenigen Minuten regenfest! So kann auch bei kritischen Witterungsverhältnissen zuverlässig abgedichtet werden.

Auf der Fachmesse, der Bau2017 in München, wurde eine für das Spritzsystem neuentwickelte „Schlauch-Wickelvorrichtung“ vorgestellt. Das BORNIT®-RollUp-System ermöglicht das kraftschonende Auf- und Abwickeln von über 90m Druckschlauch - es wird direkt über die Hydraulik der Spritzmaschine angetrieben.

Weitere Informationen sind erhältlich unter www.bornit.de.